

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck

Nr. 6	30. Juni 2004	119. Jahrgang
Inhalt	Seite	Seite
Urkunde über die Umwandlung der Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Oberschönau	117	Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission Vergütungsgruppenplan für die kirchlichen Angestellten im Bereich der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 8. Januar 1980 - Neunter Änderungsbeschluss - Vom 5. Mai 2004
Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Eiterhagen und Wattenbach	117	118
Urkunde über die Vereinigung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Rengershausen und Guntershausen	118	Berichtigung der Tabelle der Vergütungen für nebenberufliche Kirchenmusiker hier: A Organistendienst Amtliche Nachrichten Nichtamtlicher Teil
		118 119 122

**Urkunde
über die Umwandlung der Pfarrstelle
in der Kirchengemeinde Oberschönau**

Gemäß Artikel 51 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) wird folgender Beschluss gefasst:

I.

Die Pfarrstelle Oberschönau wird in eine Pfarrstelle mit Dreiviertel-Dienstauftrag umgewandelt.

II.

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 2004 in Kraft.

Kassel, den 24. Mai 2004

L.S.

Der Bischof
Dr. H e i n

B 720 - R 201

**Urkunde
über die Vereinigung der
Evangelischen Kirchengemeinden
Eiterhagen und Wattenbach**

Nach Anhörung der Beteiligten hat das Landeskirchenamt am 11. Mai 2004 gemäß Artikel 9 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) folgenden Beschluss gefasst:

I.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eiterhagen und Wattenbach, Kirchenkreis Kassel-Land, werden zur Evangelischen Kirchengemeinde Eiterhagen-Wattenbach vereinigt.

II.

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

Kassel, den 4. Juni 2004

L.S.

Dr. O b r o c k
Oberlandeskirchenrat

B 185 - R 101

**Urkunde
über die Vereinigung der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Rengershausen und Guntershausen**

Nach Anhörung der Beteiligten hat das Landeskirchenamt am 11. Mai 2004 gemäß Artikel 9 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) folgenden Beschluss gefasst:

I.

Die Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Rengershausen und Guntershausen, Kirchenkreis Kassel-Land, werden zur Evangelischen Kirchengemeinde Rengershausen-Guntershausen vereinigt.

II.

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

Kassel, den 4. Juni 2004

L.S.

Dr. O b r o c k
Oberlandeskirchenrat

B 773 - R 101

**Beschlüsse der
Arbeitsrechtlichen Kommission**

**Vergütungsgruppenplan
für die kirchlichen Angestellten
im Bereich der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck
vom 8. Januar 1980**

- Neunter Änderungsbeschluss -
Vom 5. Mai 2004

Landeskirchenamt Kassel, den 9. Juni 2004
A 2044/04 - R 231-10

Aufgrund von § 2 Absatz 2 des Kirchengesetzes über das Verfahren zur Regelung der Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter im kirchlichen und diakonischen Dienst vom 25. April 1979 - ARR - (KABl. S. 70) hat die Arbeitsrechtliche Kommission am 5. Mai 2004 folgenden Beschluss gefasst:

I.

Der Vergütungsgruppenplan für die kirchlichen Angestellten im Bereich der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 8. Januar 1980 - zuletzt geändert durch den Achten Änderungsbeschluss vom 2. April 2003 (KABl. S. 94) wird wie folgt geändert:

Einzelgruppenplan 21 Anmerkung 2 wird um folgenden Satz ergänzt:

"Bei Vorliegen besonderer Voraussetzungen (z.B. reduzierte Höchstbelegungsgrenzen für spezielle Gruppen) kann anstelle der Durchschnittsbelegung auch die Zahl der Gruppen für die Eingruppierung herangezogen werden."

II.

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2004 in Kraft.

Vorstehender Beschluss wird gemäß § 12 Absatz 2 ARR hiermit veröffentlicht.

R i s t o w
Vizepräsident

Landeskirchenamt Kassel, den 18. Juni 2004
A 4302/03 - R 221-250

**Berichtigung
der Tabelle der Vergütungen
für nebenberufliche Kirchenmusiker
hier: A Organistendienst**

Die Veröffentlichung auf S. 206 des KABl. 12/2003 der Tabelle der Vergütungen für nebenberufliche Kirchenmusiker, A Organistendienst, wird wie folgt berichtigt:

Der Vergütungssatz einschließlich Vorbereitungs- dienst beträgt im Durchschnitt je Einzelgottesdienst (Hauptgottesdienst) in den Dienstleistungsgruppen 2 - 6, Vergütungsgruppe II, nicht 27,95 € sondern 27,50 €.

R i s t o w
Vizepräsident

Amtliche Nachrichten

Die Rechte des geistlichen Standes wurden wiederverliehen:

Friedhilde **Grenz** in Kassel am 13. Mai 2004

Ernannt:

Bereichsleiter Pfarrer Hansfried **Boll** in Melsungen als landeskirchlicher Pfarrer erneut zum Leiter des Bereichs Männerarbeit des Amtes für kirchliche Dienste mit Wirkung vom 1. September 2004

Pfarrerin extr. Dorothea **Henkel** in Bebra, Stadtteil Asmushausen, zur Pfarrerin der Pfarrstelle Asmushausen, Kirchenkreis Rotenburg, mit Wirkung vom 1. Juli 2004

Pfarrer extr. Oliver **Koch** in Haina in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (halber Dienstauftrag) zum Pfarrer der Pfarrstelle Haina-Kloster, Kirchenkreis Frankenberg, mit Wirkung vom 1. Juni 2004

Pfarrer Rainer **Koch** in Korbach, Stadtteil Nieder-Ense, zum landeskirchlichen Pfarrer mit Wirkung vom 1. Juli 2004

Bereichsleiter Pfarrer Herbert **Lucan** in Fulda-brück, Ortsteil Bergshausen, als landeskirchlicher Pfarrer erneut zum Leiter des Bereichs Kirche und Arbeitswelt des Amtes für kirchliche Dienste mit Wirkung vom 1. September 2004

Bereichsleiter Pfarrer Matthias **Steinleitner** in Fuldabrück, Ortsteil Dennhausen, als landeskirchlicher Pfarrer erneut zum Leiter des Bereichs Gemeindeentwicklung des Amtes für kirchliche Dienste mit Wirkung vom 1. September 2004

Beauftragt:

Pfarrer Anton **Becker** in Eschwege, Stadtteil Niederhone, im Rahmen eines weiteren halben Dienstauftrages mit der Erteilung von Religionsunterricht an Schulen mit Wirkung vom 1. August 2004

Pfarrer Dr. Peter **Gemeinhardt** in Jena mit den Aufgaben eines Pfarrers im Ehrenamt mit Wirkung vom 1. Juli 2004

Kantor Horst **Schmidt** in Gelnhausen, Stadtteil Meerholz, mit dem Dienst eines Bezirkskantors im Kirchenkreis Gelnhausen mit Wirkung vom 1. Juli 2004

Tanja **Tripp** in Frankenberg, Stadtteil Geismar, erneut mit den Aufgaben einer Beauftragten für Kindergottesdienst im Kirchenkreis Frankenberg für die Dauer von weiteren fünf Jahren mit Wirkung vom 1. August 2004

Beauftragt gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Grundordnung:

Pfarrerin Eva **Brinke-Kriebel** in Haina, Ortsteil Löhlbach, erneut mit den Aufgaben einer Beauftragten für Kindergottesdienst im Kirchenkreis Frankenberg für die Dauer von weiteren fünf Jahren mit Wirkung vom 1. August 2004

Pfarrerin extr. Evelyn **Koch** in Haina mit den Aufgaben einer Beauftragten für Kindergottesdienst im Kirchenkreis Frankenberg für die Dauer von fünf Jahren mit Wirkung vom 1. August 2004

Pfarrer Armin **Scheerschmidt** in Großalmerode, Stadtteil Laudenbach, mit den Aufgaben eines Kreisjugendpfarrers im Kirchenkreis Witzenhausen für die Dauer von fünf Jahren mit Wirkung vom 1. Juli 2004

Pfarrerin extr. Melanie **Stenzel** in Linsengericht, Ortsteil Großenhausen, mit den Aufgaben einer Beauftragten für Konfirmandenarbeit im Kirchenkreis Gelnhausen für die Dauer von fünf Jahren mit Wirkung vom 1. Juli 2004

Beurlaubt:

Pfarrerin Dr. Christiane **Dithmar** in Stuttgart, Stadtteil Degerloch, nach § 50 b des Pfarrerdienstgesetzes für die Zeit vom 1. November 2002 bis zum 31. Oktober 2008. Die Entlassung von Pfarrerin Dr. Dithmar aus dem Pfarrdienst (vgl. KABI. S. 58) ist damit gegenstandslos.

Pfarrerin Veronika **Zippert** in Schwalmstadt, Stadtteil Treysa, nach § 38 a des Pfarrerdienstgesetzes für die Zeit vom 1. September 2004 bis zum 31. August 2007

Überstellt:

Pfarrer Anton **Becker** in Eschwege, Stadtteil Niederhone, im Rahmen eines halben Dienstauftrages dem Land Hessen zur hauptberuflichen Erteilung von Religionsunterricht an den Beruflichen Schulen des Werra-Meißner-Kreises in Eschwege mit Wirkung vom 1. August 2004

Verlängert:

Die Beurlaubung von Pfarrerin Birgit **Nocht** in Berlin, Stadtteil Tempelhof, nach § 50 b des Pfarrerdienstgesetzes über den 31. Juli 2004 hinaus bis zum 31. Juli 2005

Die Beurlaubung von Pfarrerin Anke **Trömper-Dorhs** in Hofgeismar nach § 38 a des Pfarrerdienstgesetzes über den 31. Mai 2004 hinaus bis zum 30. November 2004

Ein Predigtauftrag wurde erteilt:

Pfarrerin Susanne **Fuest** in Gudensberg, Stadtteil Obervorschütz, in den Kirchengemeinden des Kirchspiels Obervorschütz, Kirchenkreis Fritzlar, mit Wirkung vom 1. Juni 2004

Zu Lektoren / Lektorinnen berufen:

Ralph **Ansorg** in Kassel in der Kirchengemeinde Kassel-Wolfsanger, Kirchenkreis Kassel-Ost, am 9. Juni 2004

Friedebert **Appel** in Borken, Stadtteil Kleinenglis, in der Kirchengemeinde Kleinenglis, Kirchenkreis Fritzlar, am 27. Mai 2004

Joachim **Boettcher** in Neuhoof in der Kirchengemeinde Flieden-Neuhoof, Kirchenkreis Fulda, am 26. Mai 2004

Alina **Busch-Menges** in Neuental in der Kirchengemeinde Dorheim, Kirchenkreis Fritzlar, am 26. Mai 2004

Jens-Herbert **Christensen** in Naumburg, Stadtteil Elbenberg, in der Kirchengemeinde Elbenberg, Kirchenkreis Wolfhagen, am 4. Juni 2004

Carola **Duddek** in Frankenberg in der Kirchengemeinde Wiesenfeld, Kirchenkreis Frankenberg, am 18. Mai 2004

Isabelle **Goy** in Bruchköbel in der Kirchengemeinde Roßdorf, Kirchenkreis Hanau-Land, am 18. Mai 2004

Gudrun **Graß** in Korbach in der Kirchengemeinde Korbach-Meininghausen, Kirchenkreis des Eisenbergs, am 27. Mai 2004

Herbert **Grimm** in Hanau in der Kirchengemeinde Hanau-Christuskirche, Kirchenkreis Hanau-Stadt, am 26. Mai 2004

Ingeborg **Heinze** in Baunatal in der Kirchengemeinde Baunatal-Altenbauna, Kirchenkreis Kassel-Land, am 4. Juni 2004

Mirjam **Hildebrand** in Petersberg in der Kirchengemeinde Petersberg, Kirchenkreis Fulda, am 15. Juni 2004

Sabine **Huff** in Burghaun, Ortsteil Großenmoor, in der Kirchengemeinde Großenmoor, Kirchenkreis Fulda, am 12. Mai 2004

Margarete **Kirchner** in Diemelstadt, Stadtteil Rhoden, in der Kirchengemeinde Rhoden, Kirchenkreis der Twiste, am 18. Mai 2004

Anita **Knierim** in Edertal in der Kirchengemeinde Bergheim, Kirchenkreis der Eder, am 7. Juni 2004

Christiane **Reichel** in Biebergemünd in der Kirchengemeinde Aufenau, Kirchenkreis Gelnhausen, am 27. Mai 2004

Tina Sabine **Römer** in Lichtenfels, Stadtteil Sachsenberg, in der Kirchengemeinde Sachsenberg, Kirchenkreis des Eisenbergs, am 26. Mai 2004

Prof. Dr. Wolfgang Christian **Schroeder** in Neuental, Ortsteil Waltersbrück, in der Kirchengemeinde Waltersbrück, Kirchenkreis Fritzlar, am 26. Mai 2004

Manfred **Schürg** in Fulda in der Kirchengemeinde Fulda-Kreuzkirche, Kirchenkreis Fulda, am 18. Mai 2004

Jannette **Ullrich** in Bebra in der Kirchengemeinde Bebra, Kirchenkreis Rotenburg, am 27. Mai 2004

Doris **Urban** in Ringgau in der Kirchengemeinde Datterode, Kirchenkreis Eschwege, am 27. Mai 2004

Renate **Zauner** in Borken, Stadtteil Kleinenglis, in der Kirchengemeinde Kleinenglis, Kirchenkreis Fritzlar, am 27. Mai 2004

Auf Antrag in den Ruhestand versetzt:

Pfarrer Helmut **von Dobschütz** in Schrecksbach, Ortsteil Röllshausen, mit Wirkung vom 1. September 2004

Gestorben:

Pfarrer i. R. Bodo **Holk** in Wächtersbach am 6. Juni 2004 (70 Jahre)

Pfarrer i. R. Max **Rümpler** in Straubing am 12. Juni 2004 (95 Jahre)

Pfarrstellenausschreibungen:**Hinweise zu Bewerbungen:**

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrdienstwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Landeskirchenamt in Kassel unter Telefon (05 61) 93 78-235 erfragt werden.

Allen Bewerbungen sind ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und der Fortbildung sowie Hinweise zur Motivation der Bewerbung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bei bereits vom Bewerber bzw. der Bewerberin versehenen Pfarrstellen entfällt die Vorlage der Unterlagen.

Schwebda, Kirchenkreis Eschwege
Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl.

Landeskirchliche Pfarrstelle eines Katechetischen Studienleiters am Pädagogisch-Theologischen Institut in Kassel

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

Landeskirchliche Pfarrstelle eines Katechetischen Studienleiters in der Arbeitsstelle Schmalkalden des Pädagogisch-Theologischen Institutes in Kassel

(Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag)

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

Landeskirchliche Pfarrstelle zur Erteilung von Religionsunterricht an der Heinrich-Böll-Schule und am Lichtenberg-Oberstufengymnasium in Bruchköbel

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

Bewerbungen bis zum 2. August 2004 **unmittelbar an das Landeskirchenamt**, Durchschrift an das für den Bewerber bzw. die Bewerberin zuständige Dekanat.

Pfarrstellentauschbörse der EKD:

Hinsichtlich der Wechselmöglichkeiten in andere Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland verweisen wir auf die Stellentauschbörse der EKD im Internet (www.ekd.de/stellentauschboerse/) und die Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt 2000 auf Seite 164 f.

Nichtamtlicher Teil:

Zu der zur Besetzung anstehenden **landeskirchlichen Pfarrstelle eines Katechetischen Studienleiters am Pädagogisch-Theologischen Institut in Kassel** werden folgende Erläuterungen gegeben:

"Im Pädagogisch-Theologischen-Institut der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Kassel (PTI) ist zum 1. Oktober 2004 eine Pfarrstelle eines Katechetischen Studienleiters bzw. einer Katechetischen Studienleiterin in den Arbeitsgebieten Regionale Studienleitertätigkeit im Sprengel Kassel sowie überregionale Tagungsarbeit und Weiterbildung von Lehrkräften für den Religionsunterricht neu zu besetzen. Der Dienstsitz ist Kassel.

In enger Zusammenarbeit mit den anderen Studienleitern gehören zum Aufgabengebiet:

- selbständige Planung und Durchführung von Fortbildungstagungen,
- selbständige Planung und Durchführung von Weiterbildungslehrgängen,
- Beratung von (angehenden) Lehrern und Lehrerinnen sowie Pfarrern und Pfarrerinnen,

- selbständige Organisation, Planung und Durchführung von Studientagen, Begleitung von Arbeitsgemeinschaften,
- Kontaktpflege zu den öffentlichen Schulen im Zuständigkeitsbereich,
- Thematische Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen an öffentlichen Schulen,
- Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schulamt in Fragen des evangelischen Religionsunterrichts,
- Kontaktpflege zu den staatlichen Studienseminaren und HeLP-Stellen im Zuständigkeitsbereich,
- Kooperation mit dem Schuldezernat und den Dekanaten,
- religionspädagogische Fortbildungsangebote für Pfarrkonferenzen im Zuständigkeitsbereich sowie
- Offenheit und Bereitschaft zur Übernahme weiterer Aufgaben.

Für die Übernahme der ausgeschriebenen Stelle sind folgende Voraussetzungen erwünscht:

- mehrjährige Unterrichtspraxis,
- gute Kenntnisse im Bereich der Pädagogik und Religionspädagogik,
- gute Basis an theologischen Kenntnissen und die Bereitschaft, diese zu vertiefen,
- möglichst Erfahrungen im Bereich der Lehrerausbildung und/oder Lehrerfortbildung,
- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit und zur Kooperation mit der Mitarbeiterschaft des PTI,
- Fähigkeit zur Strukturierung der eigenen Arbeit,
- Mobilität im Zuständigkeitsbereich und gegebenenfalls darüber hinaus.

Die Berufung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren (mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere fünf Jahre).

Nähere Auskünfte erteilt die Direktorin des PTI, Pfarrerin Dr. Gudrun Neebe, Heinrich-Wimmer-Straße 4, 34131 Kassel, Telefon (05 61) 93 07-133."

Zu der zur Besetzung anstehenden **landeskirchlichen Pfarrstelle eines Katechetischen Studienleiters in der Arbeitsstelle Schmalkalden des Pädagogisch-Theologischen Institutes in Kassel** werden folgende Erläuterungen gegeben:

"In der Arbeitsstelle Schmalkalden des Pädagogisch-Theologischen-Institutes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Kassel (PTI) ist zum 1. Oktober 2004 eine Pfarrstelle eines Katechetischen Studienleiters bzw. einer Katechetischen Studienleiterin mit halbem Dienstauftrag neu zu besetzen. Der Dienstsitz ist Schmalkalden.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- die Leitung der Arbeitsstelle in Schmalkalden,
- die Begleitung und Beratung der Lehrkräfte für Evangelische Religion und der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Organisation, Planung und Durchführung des regionalen Fortbildungsangebotes für den Schulamtsbereich Schmalkalden in Absprache mit anderen Institutionen,
- die Organisation und Abrechnung des Einsatzes der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Religionsunterricht im Kirchenkreis Schmalkalden in Kooperation mit den zuständigen Schulämtern und mit dem Dekan,
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit dem staatlichen Lehrerfortbildungsinstitut in Thüringen sowie dem Pädagogisch-Theologischen Zentrum in Neudietendorf,
- Kontaktpflege zu den Schulen im Kirchenkreis,
- Begleitung der regelmäßig tagenden Arbeitsgruppen,
- Mitarbeit im Kollegium des PTI,
- Bereitschaft zur Erteilung von evangelischem Religionsunterricht sowie
- Offenheit und Bereitschaft zur Übernahme weiterer Aufgaben.

Für die Übernahme der ausgeschriebenen Stelle sind folgende Voraussetzungen erwünscht:

- mehrjährige Unterrichtspraxis bzw. pädagogische Praxis,
- gute religionspädagogische Kenntnisse,
- Erfahrungen im Bereich der Lehrerfortbildung,
- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit und zur Kooperation mit der Mitarbeiterschaft des PTI,
- Fähigkeit zur Strukturierung der eigenen Arbeit und
- Mobilität innerhalb der Landeskirche.

Die Berufung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren (mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere fünf Jahre).

Nähere Auskünfte erteilt die Direktorin des PTI, Pfarrerin Dr. Gudrun Neebe, Heinrich-Wimmer-Straße 4, 34131 Kassel, Telefon (05 61) 93 07-133."

Zu der zur Besetzung anstehenden **landeskirchlichen Pfarrstelle zur Erteilung von Religionsunterricht an der Heinrich-Böll-Schule und am Lichtenberg-Oberstufengymnasium in Bruchköbel** werden folgende Erläuterungen gegeben:

"Die Heinrich-Böll-Schule ist eine integrierte Gesamtschule für die Klassen 5 bis 10, in der örtlich angrenzenden Lichtenbergschule werden Klassen der gymnasialen Oberstufe unterrichtet.

Der Unterrichtseinsatz erfolgt an beiden Schulen.

Die Aufteilung der Stelle in zwei halbe Dienstaufträge ist möglich, wobei die halben Dienstaufträge nicht jeweils einer der beiden Schulen zugeordnet sein müssen.

Der Dienstbeginn sollte der Beginn des Schuljahres 2004/2005 sein.

Nähere Auskünfte erteilt das Schuldezernat des Landeskirchenamtes (Telefon 05 61 / 93 78-260)."

Nichtamtlicher Teil

Projektliste der Stiftung Kirchenerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für das Rechnungsjahr 2004

Nachstehend wird die vom Vorstand der Stiftung Kirchenerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck am 9. Juni 2004 beschlossene Projektliste für das Rechnungsjahr 2004 - vgl. § 5 Absatz 2 Buchstabe d und Absatz 3 der Stiftungsverfassung (KABl. 2001 S. 50) - bekannt gegeben:

Kirchenkreis	Kirchengemeinde	Maßnahme
Der Eder	Affoldern	Innensanierung Kirche
Des Eisenbergs	Usseln	Renovierung Kirche (V. BA)
Eschwege	Frankenhain	Sanierung Chorraum Kirche
	Niederdünzsbach	Innenrenovierung Kirche
Frankenberg	Birkenbringhausen	Innenrenovierung Kirche
Fritzlar	Kirchberg	Instandsetzung Kirche
Fulda	Burghausen	Innenrenovierung Kirche
Geinhausen	Breitenborn	Innenrenovierung Kirche
	Meerholz-Haller	Sanierung Schlosskirche Meerholz
Hanau-Land	Langenselbold	Innensanierung Kirche
Hersfeld	Neukirchen	Innenrenovierung Kirche
	Oberstoppel	Innenrenovierung Kirche
Hofgeismar	Vernahlshausen	Instandsetzung Kirche (II. BA)
Homburg	Welferode	Innenrenovierung Kirche
Kassel-Ost	Kassel - Erlöserkirche Fasanenhof	Innenrenovierung Kirche
Kaufungen	Bergshausen	Sanierung Kirche (II. BA)
	Heisa	Restaurierung Kirche (II. BA)
Kirchhain	Langenstein	Renovierung Kirche (II./III. BA)
Marburg-Land	Christenberg in Münchhausen	Innenrenovierung Kirche auf dem Christenberg
	Ronhausen	Sanierung Kirche
Melsungen	Landefeld	Instandsetzung Kirche
	Wollrode	Instandsetzung Kirche
Rotenburg	Ulfen	Sanierung Kirche
Schlüchtern	Niederzell	Innenrenovierung Kirche
Schmalkalden	Sellgenhain	Restaurierung Deckenbilder Kirche
Der Twiste	Mengeringhausen	Sanierung Kirche (V. BA)
Witzenhausen	Wendershausen	Innenrenovierung Kirche
Wolfhagen	Zierenberg	Restaurierung Deckengewölbe Kirche
Ziegenhain	Otrau	Innenrenovierung Kirche

Landeskirchenamt Kassel, Postfach 41 02 60, 34114 Kassel
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, H 04183